

Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel (Erlangen) – Schriftenverzeichnis 12/2024

1. Dissertation

Computergestützte textstatistische Untersuchungen an mittelhochdeutschen Texten. Band 1: Tübingen 2004 (Francke) [195 S.]. Band 2: http://www.opus.ub.uni-erlangen.de/opus/frontdoor.php?source_opus=87 [286 S.]

Rezension: Michael Rupp (PBB 128, 2006)

2. Habilitationsschrift

Die Zofe im Fokus. Perspektivierung und Sympathiesteuerung durch Nebenfiguren vom Typus der Confidante in der höfischen Epik des hohen Mittelalters. Berlin 2011 (=Philologische Studien und Quellen 232) [446 S.]

Rezensionen: Rüdiger Brandt (Perspicuitas 2012), Stefan Seeber (Literaturkritik.de 2012), Christoph Huber (Germanistik 2012), Albrecht Classen (Mediävistik 2012), Regina Toepfer (ZfdPh 132, 2013), Gert Hübner (ZfdA 142, 2013), Sandra Linden (PBB 136, 2014)

3. Buch

Freiräume des Anderserzählens im ‚Lanzelet‘. Heidelberg 2013 (=Beihefte zum Euphorion 73) [125 S.]

Rezensionen: Svenja Scherer (CRMH 2014), Cora Dietl (Germanistik 2015), Gabriela Antunes (Le Moyen Âge 2016), Michael Dallapiazza (Studi Medievali 2016), Christian Schneider (ZfdA 2017)

4. Sammelbände

Friedrich Michael Dimpel und Hans Rudolf Velten (Hrsg.): Techniken der Sympathiesteuerung in Erzähltexten der Vormoderne – Potentiale und Probleme. Heidelberg 2016 (=Studien zur historischen Poetik 23)

Rezensionen: Ulrich Barton (Das Mittelalter 23), Peter Andersen (Le Moyen Age 2019), Nina Scheibel (ZfdPh 2019)

Friedrich Michael Dimpel und Silvan Wagner (Hrsg.): Prägnantes Erzählen. Oldenburg 2019 (=Zeitschrift Brevitas 1, BmE Sonderheft), DOI: https://doi.org/10.25619/BmE_H201930, ISSN 2568-9967, <http://brevitas.org/>

Insgesamt 59 Aufsätze. Davon 27 Aufsätze im Bereich Digital Humanities / Digitale Literaturanalyse

5. Aufsätze im Bereich der germanistischen Mediävistik – Zeitschriften

1. Zusammen mit Silvan Wagner: Prägnante Kleinepik – eine Einleitung. In: Prägnantes Erzählen. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Silvan Wagner, Oldenburg 2019 (=Zeitschrift Brevitas 1, BmE Sonderheft), S. 1–13, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2019361>

2. Zusammen mit von Patrizia Barton, Lydia Merten, Mareike von Müller, Nina Nowakowski und Silvan Wagner: Gründungsaufwurf und Gründung: Brevitas – Gesellschaft zur Erforschung vormoderner Kleinelik. In: Prägnantes Erzählen. Hrsg. von Patrizia Barton, Friedrich Michael Dimpel, Lydia Merten, Mareike von Müller, Nina Nowakowski und Silvan Wagner, Oldenburg 2019 (=Zeitschrift Brevitas 1, BmE Sonderheft), S. 15–19, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2019362>
3. Zusammen mit Martin Hammer: Prägnanz und Polyvalenz – Rezeptionsangebote im ‚Klugen Knecht‘ und im ‚Schneekind‘. In: Prägnantes Erzählen. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Silvan Wagner, Oldenburg 2019 (=Zeitschrift Brevitas 1, BmE Sonderheft), S. 319–349, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2019351>
4. *des willn si bêde wârn bereit*. Deviante Stimmen und wie Antikonie Handlungsautonomie postuliert. In: *Journal of the International Arthurian Society (JIAS)* 6, 2018, S. 95–122
5. Finalität versus Linearität statt Finalität versus Kausalität: Verknüpfungstechniken im ‚König Rother‘. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 255, 2018, S. 247–271
6. Anerzählen gegen das, was erzählt wird. Zur Arbeit an der Wertungsstruktur im ‚Nibelungenlied‘. In: *Euphorion* 110, 2016, Heft 3, S. 319–354
7. Wertungsübertragungen und korrelative Sinnstiftung im ‚Herzog Ernst B‘ und im ‚Partonopier‘. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte (DVjs)* 89, 2015, S. 41–69
8. *daz safer ime golde* – Der Parzivalprolog zwischen Wiedererzählen und Anderserzählen. In: *ZfdA* 144, 2015, S. 294–324
9. *des muoz ich ûf genâde lônes bîten* (MF 194,33). Ambivalenzen der Lohn-Metapher bei Reinmar und im ‚Mauritius von Craun‘. In: *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik (ABäG)* 72, 2014, S. 197–228
10. Wertungsübertragung und Kontiguität. Mit zwei Beispielen zur Wertung des Frageversäumnisses im ‚Parzival‘. In: *Journal of Literary Theory (JLT)* 8, 2014, S. 343–367. <http://www.degruyter.com/view/j/jlt.2014.8.issue-2/jlt-2014-0016/jlt-2014-0016.xml?format=INT>
11. Sprech- und Beißwerkzeuge, Kunsthandwerk und Kunst – zu Kaufringers ‚Rache des Ehemanns‘. In: *Daphnis* 42, 2013, S. 1–27
12. Füchsische Gerechtigkeit – *des weste Reinharte niman danc*. In: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (PBB)* 135, 2013, S. 399–422
13. *iuwer rede habe nie so grôze kraft*. Dienst, Lohn und die Kraft der Worte in der ‚Heidin‘ B. In: *Poetica* 45, 2013, S. 41–65
14. Das Häslein ist kein Sperber – Multiperspektivisches Erzählen im Märe. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie (ZfdPh)* 132, 2013, S. 29–47
15. Hartmut – Liebling des Dichters? Sympathiesteuerung in der ‚Kudrun‘. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum (ZfdA)* 141, 2012, S. 335–353

16. *du bist aller tugent vol* – Rezeptionssteuerung im Nonnenturnier. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 249, 2012, S. 31–49
17. Perspektivierung, Fokalisierung, Fokussierung und Sympathiesteuerung zur Einführung. Mit Beispielanalysen zum ‚Erec‘ Hartmanns von Aue. In: *IASLonline* [11.05.2012].
http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3623 [entspricht ca. 47 Normseiten]
18. *er solts et hân gediuhet nider*. Wertende Erzähleräußerung in der Orgeluse–Handlung von Wolframs ‚Parzival‘. In: *Euphorion* 105, 2011, S. 251–281
19. Dilemmata: Die Orgeluse-Gawan-Handlung im ‚Parzival‘. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie (ZfdPh)* 120, 2001, S. 39–59

6. Aufsätze im Bereich der germanistischen Mediävistik – Sammelbände

20. Fort mit Lehrmeinungen – Zum zweifelhaften Widerruf von Trevrizent im ‚Parzival‘. In: *Zwischen Zweifel, Dissens und Aporie. Strategien und Narrative der Kompromissfindung in der mittelalterlichen Literatur und Kultur*. Hrsg. von Christiane Witthöft. Berlin, Boston 2023, S. 379–404. <https://doi.org/10.1515/9783110792737-014>
21. Grauschattierungen. Zur Figurenkonstellation und Gegnerkonstitution im ‚Willehalm‘. In: *Figurenkonstellation und Gesellschaftsentwurf. Annäherungen an eine narratologische Kategorie und ihre Deutungspotentiale*. Hrsg. v. Henrike Schwab. Berlin, New York 2023, S. 21–47
22. Zusammen mit Patrizia Barton, Lydia Merten, Mareike von Müller, Nina Nowakowski und Silvan Wagner: Tagung ‚Prägnantes Erzählen‘ und Gründung der wissenschaftlichen Gesellschaft ‚Brevitas‘. In: *FB2.aktuell. Neues aus dem Fachbereich 2 – Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften*. Hrsg. vom Dekanat Fachbereich 2, S. 7–8, www.gugw.tu-darmstadt.de/newsletter
23. *als ich an sînem buoche las, sô ich kurzlîchest kan*. Anderserzählen im ‚Erec‘ und ein digitaler Blick auf den Manuskriptverlust im ‚Eneas‘. In: *Text und Textur. WeiterDichten und AndersErzählen im Mittelalter*. Hrsg. v. Birgit Zacke, Peter Glasner, Susanne Flecken-Büttner und Satu Heiland. Oldenburg 2020 (BmE Themenheft 5), S. 47–79, DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE2020381>
24. Axiologische Dissonanzen: Widersprüchliche Aspekte der evaluativen Struktur in ‚Der feige Ehemann‘ und in ‚Drei Mönche von Kolmar‘. In: *Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung – www.erzaehlforschung.de. Themenheft 1: ›narratio‹ und ›moralisatio‹*. Hrsg. von Björn Reich und Christoph Schanze, S. 123–156. DOI: https://doi.org/10.25619/BmE_H201812
25. Poetische Gerechtigkeit, finales und lineares Erzählen im ‚Begrabenen Ehemann‘ und in der ‚Frauentreue‘. In: *Märendichtung als Grenzphänomen*. Hrsg. von Silvan Wagner, Berlin / Bern / Bruxelles / New York / Oxford / Warszawa / Wien 2018 (=Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft 37), S. 87–115
26. Zusammen mit Saskia Gall: Artikel ‚Wirtshaus, Herberge‘. In: *Handbuch literarischer Orte in mittelalterlichen Erzählungen*. Hrsg. von Tilo Renz, Monika Hanauska und Mathias Herweg, Berlin / Boston 2018, S. 590–598

27. Artikel „Haus / Hütte“. In: Handbuch literarischer Orte in mittelalterlichen Erzählungen. Hrsg. von Tilo Renz, Monika Hanauska und Mathias Herweg, Berlin / Boston 2018, S. 250–261
28. Sympathie trotz ordo-widrigem Handeln? Engagement und Distanz im ‚Fortunatus‘. In: Techniken der Sympathiesteuerung in Erzähltexten der Vormoderne – Potentiale und Probleme. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Hans Rudolf Velten, Heidelberg 2016 (=Studien zur historischen Poetik), S. 227–259
29. Zusammen mit Hans Rudolf Velten: Sympathie, Engagement und *suggnómé*. In: Techniken der Sympathiesteuerung in Erzähltexten der Vormoderne – Potentiale und Probleme. Hrsg. von Friedrich Michael Dimpel und Hans Rudolf Velten, Heidelberg 2016 (=Studien zur historischen Poetik), S. 9–29
30. Tabuisierung und Dunkelheit: Probleme der Sympathiesteuerung in der ‚Melusine‘ Thürings von Ringoltingen. In: Sympathie und Literatur: Zur Relevanz des Sympathiekonzeptes für die Literaturwissenschaft. Hrsg. von Claudia Hillebrandt und Elisabeth Kampmann, Berlin 2014 (=Allgemeine Literaturwissenschaft 19), S. 205–235
31. Fort mit dem Zaubergürtel! Entzauberte Räume im ‚Wigalois‘ des Wirnt von Gravenberg. In: Projektion – Reflexion – Ferne. Räumliche Vorstellungen und Denkfiguren im Mittelalter. Festschrift für Hartmut Kugler. Hrsg. von Sonja Glauch, Susanne Köbele und Uta Störmer-Caysa, Berlin / Boston 2011, S. 13–37
32. Der zweite Mann, die zweite Frau. Halbierungen und Doppelungen im ‚Iwein‘ Hartmanns von Aue. In: Große Texte des Mittelalters. Vorträge der Ringvorlesung an der Philosophischen Fakultät II der FAU Erlangen-Nürnberg im Sommersemester 2003. Hrsg. von Hartmut Kugler und Sonja Glauch, Erlangen 2005 (=Erlanger Studien 131), S. 35–55

7. Aufsätze im Bereich Computerphilologie / Digital Humanities – Zeitschriften

33. Gute Wörter, schwaches Gattungssignal. Differenzen zwischen Roman-Subgenres und Dramen mit Delta und signifikantem Wortschatz aufspüren. In: *Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaft* 2022. https://zfdg.de/2022_009, DOI: https://doi.org/10.17175/2022_009
34. Zusammen mit Silvan Wagner: Rosenplüt als Autor der Nürnberger Weingröße
Philologische und computerphilologische Analysen. In: *Wetter und Grenze*. Hrsg. von Sylvia Jurchen und Silvan Wagner (=Zeitschrift *Brevitas* 2, *BmE Sonderheft*), DOI: <https://doi.org/10.25619/BmE20221165>
35. Zusammen mit Marc Adler, Sabine Bartsch, Maria Becker, Michael Bender, Luise Borek, Cindy Brinkmann, Rotraut Fischer, Evelyn Gius, Anastasia Glawion, Svenja A. Gülden, Canan Hastik, Philipp Hegel, Katharina Herget, Franziska Horn, Celia Krause, Marcus Müller, Alexandra Núñez, Andrea Rapp, Lisa Scharrer, Oliver Schmid, Jörn Stegmeier, Beate Thull und Thomas Weitin: Digitale Philologie: Das Darmstädter Modell. In: *Digital Philology | Working Papers in Digital Philology* 1, Darmstadt, DOI: <https://doi.org/10.25534/tuprints-00012476>, <https://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/id/eprint/12476>
36. Versuch einer quantitativen Analyse von Figurenaktivitäten in ‚Iwein‘, ‚Tristan‘, ‚Partonopier‘ und ‚Mauritius von Craun‘. In: Vom ‚Wigalois‘ zum ‚Witcher‘. Mediävistische Zugänge zum Computerspiel. Hrsg. von Franziska Ascher und Thomas Müller, Sonderheft *PAIDIA – Zeitschrift für Computerspielforschung* 10, 2018. <http://www.paidia.de/versuch->

[einer-quantitativen-analyse-von-figurenaktivitaeten-in-iwein-tristan-partonopier-und-mauritius-von-craun-in-analogie-z/](#)

37. Zusammen mit Daniel Schlager und Katharina Zeppezauer-Wachauer: Der Streit um die Birne. Autorschafts-Attributionstest mit Burrows' Delta und dessen Optimierung für Kurztexte am Beispiel der ‚Halben Birne‘ des Konrad von Würzburg. In: *Digitale Mediävistik*. Hrsg. von Roman Bleier, Franz Fischer, Thorsten Hiltmann, Gabriel Viehhauser und Georg Vogeler (= *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zeitschrift des Mediävistenverbandes*, Band 24, 2019), S. 71–90
38. Ein Delta-Rätsel: Nicht-normalisierte mittelhochdeutsche Texte, Z-Wert-Begrenzung und ein Normalisierungswörterbuch. Oder: Auf welche Wörter kommt es bei Delta an? In: *Dariah-de-Working Papers* 25, 2017. <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl/?dariah-2017-5>, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2017-5-1>
39. Stabile Autorschaft trotz handschriftlicher Varianz? Die Erfolgsquote von Burrows' Delta bei nicht-normalisierten mittelhochdeutschen Texten optimieren. In: *ZfdA* 147, 2018, S. 341–363
40. Narratologische Textauszeichnung in Märe und Novelle. Mit Annotationsbeispielen und exemplarischer Auswertung von ‚Sperber‘ und ‚Häslein‘ durch MTLD und Sozialer Netzwerkanalyse. In: *Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaft* 2019, http://www.zfdg.de/2019_004, DOI: <https://doi.org/10.17175/4.2019>.
Das Vortragsabstract ist publiziert als „Ausgezeichnete Mären analysieren – ein Werkstattbericht“. In: „Von Daten zu Erkenntnissen“, Book of ABSTRACTS zur DHd-Tagung 2015 in Graz, <http://gams.uni-graz.at/o:dhd2015.abstracts-vortraege>, S. 172–175; die Vortragsfolien stehen unter <http://gams.uni-graz.at/o:dhd2015.v.052>
41. Novellenschätze narratologisch auszeichnen und analysieren am Beispiel Victor von Scheffels ‚Hugideo‘ und der sozialen Netzwerkanalyse. In: *LiLi* 47, 2017 [zugleich Band zur Tagung „Scalable Reading. Paul Heyses Deutscher Novellenschatz zwischen Einzeltext und Makroanalyse“, 4.–6. Juni 2015 in Konstanz, veranstaltet von Thomas Weitin], S. 87–108
42. Zusammen mit Victoria Gutsche und René Wundke: Problematische Autorschaft. Zu ersten Anwendungsversuchen stilometrischer Methoden im Rahmen der Edition der Deutschen Politischen Schriften Zingrefs. In: *Magazin für digitale Editionswissenschaften* 2, 2016, S. 23–32. https://www.mde.fau.de/?page_id=348
43. Zusammen mit Stefan Evert, Fotis Jannidis, Christof Schöch, Steffen Pielström, Thorsten Vitt, Isabella Reger, Andreas Büttner und Thomas Proisl: „Delta“ in der stilometrischen Autorschaftsattribuion. In: *Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaft* 2017. DOI: https://doi.org/10.17175/2017_006 (erweiterte Fassung der Abstracts zur gleichnamigen Sektion der DHd-Tagung 2016 in Leipzig, vgl. <https://doi.org/10.5281/zenodo.3679331>)
44. Automatische mittelhochdeutsche Metrik 2.0. In: *Philologie im Netz* 73, 2015. <http://web.fu-berlin.de/phn/phn73/p73t1.htm>. Die online-Fassung des Metrik-Moduls steht unter <http://www.archiv.mediaevistik.germanistik.phil.uni-erlangen.de/cgi-bin/metrik/metrik2.pl>]
45. Der Verlust der ‚Eneas‘-Handschrift als Fiktion? Eine computergestützte textstatistische Untersuchung. In: *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik (ABäG)* 61, 2006, S. 87–102

46. Textstatistische Analysen an mittelhochdeutschen Texten. In: *Jahrbuch für Computerphilologie (JfC)* 6, 2004, S. 95–118. <http://computerphilologie.digital-humanities.de/jgo4/dimpel.html>

8. Aufsätze im Bereich Computerphilologie / Digital Humanities in Sammelbänden

47. Entwicklung eines mittelhochdeutschen Sentiment-Wörterbuchs aus korpushermeneutischer Perspektive. In: *Digitale Korpushermeneutik. Zum Umgang mit Mehrdeutigkeiten in der germanistischen Forschung an den Schnittstellen zwischen Interpretieren und Messen*. Hrsg. von Michael Bender, Katharina Jacob und Constanze Spieß, 2024 (=Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 24), S. 339–364. <https://doi.org/10.1007/s41244-024-00339-0>

48. Erste Versuche einer Sentiment-Analyse zu Wolframs ‚Parzival‘ mit SentiMhd. In: *Computer im Musenhain: Von träumenden Büchern und der Aura des Digitalen*. Festschrift für Andrea Rapp. Hrsg. von Sabine Bartsch, Luise Borek und Philipp Hegel. Darmstadt 2023 (=Festschriften der Technischen Universität Darmstadt 1), S. 27–45. DOI: <https://doi.org/10.26083/tuprints-00024712>

49. Zusammen mit Andre Blessing, Peter Hinkelmanns, Nora Ketschik und Katharina Zeppezauer-Wachauer: Figuren und ihr Handeln – eine computergestützte Untersuchung von Figurenaktivitäten im Kontext von Figurenreferenzen mit Hilfe des Begriffssystems der MhdBDD. In: *Digitale Mediävistik. Perspektiven der Digital Humanities für die Altgermanistik*. Hrsg. von Elisabeth Lienert / Joachim Hamm / Albrecht Hausmann und Gabriel Viehhauser (=BmE Themenheft 12), <http://dx.doi.org/10.25619/BmE20223208>, S. 283–330

50. Zusammen mit Thomas Proisl: Gute Wörter für Delta: Verbesserung der Autorschaftsattributions durch autorspezifische distinktive Wörter. In: *DHd 2019. Digital Humanities: multimedial & multimodal. Konferenzabstracts*. Hrsg. von Patrick Sahle. Köln 2019, <https://zenodo.org/record/2596095>, S. 296–299

51. Soziale Netzwerkanalyse und Erzählschemata – eine explorative Vorstudie. In: *digital humanities austria 2018. empowering researchers*. Hrsg. von Marlene Ernst, Peter Hinkelmanns, Lina Maria Zangerl und Katharina Zeppezauer-Wachauer. Wien: Austrian Academy of Sciences Press 2020, S. 95–111, DOI: <https://doi.org/10.1553/dha-proceedings2018s95>, <https://epub.oeaw.ac.at/?arp=0x003b3d14>

52. Die guten ins Töpfchen: Zur Anwendbarkeit von Burrows' Delta bei kurzen mittelhochdeutschen Texten nebst eines Attributionstests zu Konrads ‚Halber Birne‘. In: *Kritik der digitalen Vernunft. Konferenzabstracts DHd 2018 in Köln*. Hrsg. von Georg Vogeler, Köln 2018. <http://dhd2018.uni-koeln.de/>, S. 168–173

53. Autorschaftsattributions bei nicht-normalisiertem Mittelhochdeutsch. Bessere Erkennungsquoten durch ein Normalisierungswörterbuch. In: *Konferenzabstracts DHd 2017 Bern. Digitale Nachhaltigkeit*. Hrsg. von Michael Stolz, Bern 2017, S. 100–103. <https://doi.org/10.5281/zenodo.3684825>

54. Narratologische Textauszeichnung in Märe und Novelle. In: Toni Bernhart / Marcus Willand / Sandra Richter und Andrea Albrecht: Quantitative Ansätze in den Literatur- und Geisteswissenschaften. Systematische und historische Perspektiven. Berlin / Boston 2018, S. 121–147. <https://doi.org/10.1515/9783110523300-006>
55. Zusammen mit Stefan Evert, Fotis Jannidis, Christof Schöch, Steffen Pielström, Thorsten Vitt, Isabella Reger, Andreas Büttner und Thomas Proisl: „Delta“ in der stilometrischen Autorschaftsattributions. In: Modellierung – Vernetzung – Visualisierung. Die Digital Humanities als fächerübergreifendes Forschungsparadigma. Konferenzabstracts zur DHd-Tagung 2016 in Leipzig. <https://doi.org/10.5281/zenodo.3684825>, S. 61–74
56. Der Computerphilologe als Interpret – ein Teilzeit-Empiriker? In: Literatur interpretieren. Interdisziplinäre Beiträge zur Theorie und Praxis. Hrsg. von Jan Borkowski, Stefan Descher, Felicitas Ferder und Philipp Heine. Münster 2015, S. 339–359
57. Das Rollenspiel als Modell für eine Formalisierung der Figurenstruktur im höfischen Roman. In: Literatur als Spiel. Evolutionsbiologische, ästhetische und pädagogische Konzepte. Hrsg. von Thomas Anz und Heinrich Kaulen, Berlin / New York 2009 (=spectrum Literaturwissenschaft 22), S. 177–194
58. Zusammen mit Michael Stolz: Computergestütztes Kollationieren und dynamische Textpräsentation. Ein Werkstattbericht aus dem Parzival-Projekt. In: Tagungsberichte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Editionstagung: „Computergestützte Kollationierung und ihre Integration in den editorischen Arbeitsfluss“ (26./27. Mai 2006), EDOC-Server der BBAW: http://edoc.bbaw.de/frontdoor.php?source_opus=516&la=de
59. Digitales Mittelalter: Der Handschriften-Diebstahl in Veldekes Eneasroman als Fiktion? In: Faszination Technik. Hrsg. vom Rektor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (=uni.kurier.magazin 105, 2004), S. 44–46.

9. Aufsätze im Druck / im Erscheinen

- Figur, Fokalisierung und historische Narratologie. Moderne Begriffe, alte Texte und die Trennung von Kategorien und Gehalt. Vorgesehen für: Euphorion 3/2025
- Kausalität verabschieden. Lineare gender-Gerechtigkeit und der Weg zum Ende in der ‚Buhlschaft auf dem Baume‘. Vorgesehen: für Brüchige Finalität. Hrsg. von Mareike von Müller und Michael Schwarzbach-Dobson 2024 (=Zeitschrift Brevitas 3, BmE Sonderheft)
- *sîn unreht daz was allez reht*. Der Tod von Herzog Morgan und die Fluidität von Wertmaßstäben in Gottfrieds ‚Tristan‘. Vorgesehen: für Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zeitschrift des Mediävistenverbandes

10. Fachpolitische Beiträge

1. Substanzverlust. Die Entwicklung der Personalstellen im Fach Germanistik an Hochschulen in Deutschland 1992–2004. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 53, 2006, S. 363–371
2. Internationale Germanistenverzeichnisse im Internet – Ein Kooperationsprojekt des DAAD und des DGV. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 48, 2001, S. 310–327
3. Zusammen mit Hartmut Kugler: Stand und Entwicklung der Kartei zur Vermittlung habilitierter Germanistinnen und Germanisten. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, 2000, S. 84–87
4. Entwicklung der Personalstellen im Fach Germanistik. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, 2000, S. 75–83
5. Die Baccalaureus-Debatte – Einige Gravamina. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 46, 1999, S. 617–620
6. Zusammen mit Hartmut Kugler: Aufbau des Online-Verzeichnisses von Hochschulgermanistinnen und -germanisten im Internet. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 45, 1998, S. 282–285

11. Redaktionelle Tätigkeit

1. Euro-Deutsch. Kontroversen um die Deutschsprachigkeit im europäischen Mehrsprachigen Raum. Dokumentation der Tutzingener Tagung 1999. Hrsg. von Hartmut Kugler und Angelika Redder. Bielefeld: Aisthesis, 2000 (= *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, 2–3/2000)
2. www.germanistik2001.de: Deutscher Germanistentag 30.9.–3.10.2001 in Erlangen – Programm. Hrsg. v. Hartmut Kugler. Bielefeld: Aisthesis, 2001
3. www.germanistik2001.de: Vorträge des Erlanger Germanistentags. Hrsg. v. Hartmut Kugler. Bielefeld: Aisthesis, 2002

12. Rezensionen

1. Toni Bernhart: *Adfection derer Körper – Empirische Studie zu den Farben in der Prosa von Hans Henny Jahnn*. Wiesbaden 2003. In: *Jahrbuch für Computerphilologie* 6, 2004. <http://computerphilologie.digital-humanities.de/jgo4/rezensionen/dimpelrez.html>
2. Armin Schulz: *Erzähltheorie in mediävistischer Perspektive*. Hrsg. von Manuel Braun, Alexandra Dunkel und Jan-Dirk Müller. Berlin / Boston 2012. In: *Germanistik* 53, Heft 3/4, 2012
3. Bernhard Jahn / Dirk Rose / Thorsten Unger: *Ordentliche Unordnung. Metamorphosen des Schwanks vom Mittelalter bis zur Moderne. Festschrift für Michael Schilling zum 65. Geburtstag*. Heidelberg 2014 (= Beihefte zum *Euphorion* 79). In: *Archiv für Kulturgeschichte* 97, 2015, S. 483–487

4. Peter Strohschneider: Höfische Textgeschichte. Über Selbstentwürfe vormoderner Literatur. (=GRM-Beiheft 55). In: *Archiv für Kulturgeschichte* 98, 2016, S. 475–477
5. Helmut Beifuss: Wigalois – ein Ritter Gottes? Eine handlungsanalytische Studie. Hamburg 2016 (=Schriften zur Mediävistik 25). In: *ZfdA* 148, 2019, S. 416–417
6. Michael Schwarzbach-Dobson: Exemplarisches Erzählen im Kontext. Mittelalterliche Fabeln, Gleichnisse und historische Exempel in narrativer Argumentation. Berlin 2018 (=Literatur – Theorie – Geschichte 13). In: *Germanistik* 61, 2020, 909f.
7. Florian Nieser: Die Dechiffrierung von Helden. Aspekte einer Semiotik des Heroischen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Bielefeld 2020 (=Populäres Mittelalter 1). In: *ZfdA* 152, 2023, S. 100–103
8. Désirée Mangard, Miriam Strieder: Jenseits der ausgetretenen Pfade. Normüberschreitungen in der höfischen Epik vom späten 12. bis zum frühen 14. Jahrhundert (=Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe 94), Innsbruck 2021